

BONNER ZOOLOGISCHE BEITRÄGE

Heft 3

Jahrgang 24

1973

Am 5. September 1973 vollendet

Museumsdirektor a. D.
Dr. phil.
Hans Kumerloeve

sein 70. Lebensjahr.

Schon als Direktor der „Staatl. Museen für Tier- und Völkerkunde“ in Dresden (1936 bis 1939) und später als Erster Direktor der „Wissenschaftlichen Staatsmuseen“ in Wien hatte er kollegiale Beziehungen zu unserem Institut und dessen Gründer geknüpft, die er in den unruhigen Jahren nach dem Kriege, in den Westen verschlagen, noch viel enger gestaltete. Als häufiger „Gastarbeiter“ bereitete er sich in unserem Museum auf

seine zoologischen Forschungs- und Studienreisen vor und bearbeitete hier seine ornithologische Ausbeute. Die Vögel nämlich hatten es ihm seit jeher angetan; der Vogelkunde hatte er sich bereits in Leipzig verschrieben und bald nach dem mit summa cum laude bestandenen Doktorexamen konnte er sich ihr auf 2 ersten Expeditionen ins nördliche Kleinasien ganz widmen (s. J. Orn. 1934/35). Aber erst für den Museumsdirektor a. D. begannen die eigentlichen Wanderjahre, in denen er seiner alten Liebe, der türkischen Vogelwelt, von 1953 bis 1969 fast alljährlich huldigen durfte.

Er tat dies so erfolgreich für die faunistische Erforschung Kleasiens und mit solch leidenschaftlichem Engagement für den Schutz der Tierwelt



Kumerloeve

Vorderasiens, daß er bald der beste Kenner und Anwalt der Vögel dieser Länder wurde. Bei der Auswertung seiner Reisen in der Ornithologischen Abteilung des Zool. Forschungsinstituts und Museums Koenig war Dr. Kumerloeve bald allen Wissenschaftlern unseres Institutes ein vertrauter Kollege, der dank seiner phänomenalen Literaturkenntnis in breiten Bereichen der Biologie oft hilfreiche Auskunft spenden konnte und sie auch stets gern und mit immer gleich freundlicher Bereitwilligkeit gab. Unermüdetlich nutzte er jede Stunde seiner wochen- und monatelangen Besuche, und in so mancher Nacht leuchtete nur noch ein Fenster unseres Museums, hinter dem der fleißige „Hodscha“ das Ergebnis seiner Studien zu Papier brachte.

Am 21. Januar 1970 wurde Dr. Kumerloeve im Museum A. Koenig einstimmig zum Wissenschaftlichen Mitarbeiter ehrenhalber auf Lebenszeit gewählt, eine Auszeichnung, die ihm als erstem aus dem großen Kreis der unserem Institut nahestehenden Zoologen zuteil wurde.

Mit diesem Festheft, dessen Arbeiten unter dem Thema „Fauna des östlichen Mittelmeer-Raumes und des Nahen und Mittleren Ostens“ dem Jubilar gewidmet sind, möchten die Autoren und das Museum Koenig die Verdienste Dr. Hans Kumerloeves um die zoologische Erforschung des genannten Raumes würdigen und dem ungewöhnlich rüstigen „Greis“ mit dem jugendlichen Temperament noch erlebnisreiche Jahre ungetrübter Forschertätigkeit und Freude an der Natur wünschen.

Günther Niethammer

A n h a n g : In der folgenden Liste ist eine Auswahl solcher Arbeiten des Jubilars aufgeführt, die den Vögeln und Säugetieren des Vorderen und Mittleren Orients gewidmet sind. Er hat aber auch auf vielen anderen Gebieten der Biologie gearbeitet und insgesamt über 350 Arbeiten sowie zahlreiche weitere kurze Mitteilungen publiziert. Andere solche Arbeitsgebiete (in Klammern jeweils die Anzahl der Veröffentlichungen) sind:

Tierwelt Niedersachsens: Osnabrück—Dümmer—Emsland (60). — Vögel und Säugetiere Amrums und Föhrs (46). — Vergleichende Anatomie und Histologie (15). — Weitere ornithologische bzw. zoologische Arbeiten (11). — Museologische Beiträge (4). — Jagdgeschichte, Beizjagd usw. (21). — Nachrufe (10). — Sonstiges (6).

Zur Fauna des Vorderen und Mittleren Orients

1. Vögel

(1934/35): Beiträge zur Kenntnis der Avifauna Kleinasiens (Paphlagonien und Galatien). J. Orn. 82, 83 (mit G. Niethammer) und 17 weitere Beiträge K. & N. 1934/36.

(1957): Ornithologische Beobachtungen im „Zubringerraum“ (Bulgarisch-rumänische Schwarzmeerküste) des Bosporuszuges. Bonn. zool. Beitr. 8.

- (1958): Zur Verbreitung von *Streptopelia d. decaocto* (Friv.) in der Türkei, Anz. orn. Ges. Bayern 5.
— Von der Kolonie des Waldrapps, *Geronticus eremita* (L.), bei Birecik am Euphrat. Beitr. Vogelkde 6.
- (1960): The bird-collection of W. Th. van Dyck (1857—1939) in the Museum of the American University of Beirut. Alauda 28.
— Zur Kenntnis der Avifauna Kleinasiens. Bonn. zool. Beitr. 12, Sonderheft.
- (1961): Bemerkenswerte Vogelbälge aus dem Libanongebiet in der „American University of Beirut“. Ebenda, 12.
- (1962): Notes on the birds of the Lebanese Republic. Iraq Natur. Hist. Mus. Publ. 20/21.
— Zur Geschichte der Waldrapp-Kolonie in Birecik am oberen Euphrat. J. Orn. 103.
— Weitere Untersuchungen über die türkische Vogelwelt (ausgenommen Sumpfund Wasservögel). Istanbul Univ. Fen Fak. Mecmuasi 27.
- (1963): L'Avifauna du Lac d'Antioche (Amik Gölü-Göl Basi) et de ses alentours. Alauda 31.
- (1964): Zur Sumpf- und Wasservogelfauna der Türkei. J. Orn. 105.
- (1966): Liste systématique révisée des espèces d'Oiseaux de Turquie. Alauda 34.
— Liste des espèces d'Oiseaux en danger en Turquie. J. Orn. 34.
- (1966/67): Migration et hivernage sur le Lac d'Antioche (Amik Gölü, Hatay, Turquie). Coup d'oeil sur son avifauna nidificatrice actuelle. Alauda 34, 35.
- (1968): Neue Beiträge zur Kenntnis der Avifauna von Nordost- und Ost-Kleinasien. Istanbul Univ. Fen Fak. Mecmuasi 32.
- (1967/69): Recherches sur L'Avifauna de la République Arabe Syrienne. Essai d'un aperçu. Alauda 35, 36, 37.
- (1969): Zur Avifauna des Van Gölü- und Hakkâri-Gebietes (E/SE-Kleinasien). Istanbul Univ. Fen Fak. Mecmuasi 34.
— Kritische Bemerkungen und Vorschläge zum Vogelschutz (einschließlich Flugwild) in der Türkei. Internat. Rat Vogelschutz Dt. Sekt. Ber. 9.
- (1970): Zur Kenntnis der Avifauna Kleinasiens und der europäischen Türkei. (Ergänzungen — Hinweise — Fragestellungen). Istanbul Univ. Fen Fak. 35.
— Hinweise und Ratschläge für künftige ornithologische Studien in der asiatischen und europäischen Türkei. Vogelwelt 91.
- (1972): Brutstatus der Greifvögel (Falconiformes) im vorderasiatischen Raum (Türkei — Syrien — Libanesische Republik). Tier u. Umwelt 8.
— Liste comparée des Oiseaux nicheurs de Turquie méridionale, Syrie et Liban. Alauda 40.
- (1973): A review on the history of ornithological research in Turkey. Ornith. Soc. Turkey, Bird Report (i. Dr.)
sowie über 110 weitere Publikationen, z. T. auch in türkischer Sprache.

2. Säugetiere

- (1934): Gefangenschaftsbeobachtungen an einem kleinasiatischen Blindmoll, *Spalax monticola labamei* Matschie. Zool. Garten 7 (mit G. Niethammer).
- (1956): Zur Verbreitung des Leoparden (*Panthera pardus* L.) in Anatolien. Ebenda 22.
- (1966): Zum Vorkommen der Mönchsrobbe, *Monachus m. monachus* (Hermann, 1779), im libanesischen Küstengebiet. Säugetierkd. Mitt. 14.
- (1967): Zur Verbreitung des Stachelschweins, *Hystrix leucura* Sykes, 1831, in Kleinasien. Ebenda 15.
— Großnager. Ebenda 15.

- (1969): Bemerkungen zum Gazellen-Vorkommen im südöstlichen Kleinasien. Z. Säugetierkd. 34.
- (1970): Jagd- und Schutzbestimmungen für Säugetiere in der Türkei. Säugetierkd. Mitt. 18.
- (1971): Zum Stand des Vorkommens von *Panthera pardus tulliana* Valenciennes, 1856, in Kleinasien. Zool. Garten 40.
- (1973): Die Säugetiere (Mammalia) der Türkei. Ebenda (i. Dr.).
Ferner 14 weitere Beiträge.

Die von Dr. Kumerloewe aus dem Vorderen und Mittleren Orient beschriebenen Subspecies der Aves sind:

Galerida cristata ankarae 1934 (gemeinsam mit G. Niethammer),
Certhia brachydactyla stresemanni 1934 (desgl.),
Dryobates major paphlagoniae 1935 (desgl.),
Panurus biarmicus kosswigi 1958,
Calandrella rufescens niethammeri 1963,
Calandrella brachydactyla woltersi 1969,
Melanocorypha calandra hollomi 1969,
Passer domesticus mayaudi 1969,
Sylvia communis traudeli 1969,
Saxicola rubetra sengüni 1969 = *S. r. shengueni*,
Melanocorypha calandra dathei 1970.

Nach ihm wurden benannt:

das Säugetier *Gerbillus (Dipodillus) dasyurus leosollicitus* v. Lehmann 1966,
 der Vogel *Garrulus glandarius hansgüntheri* Keve 1967 (für ihn und G. Niethammer
 gemeinsam),
 die Tipulide *Tipula (Lunatipula) kumerloevei* Mannheims 1968,
 die Schlange *Eirenis punctatolineatus kumerloevei* Eiselt 1971.